

# RS OGH 1988/4/26 4Ob536/88, 7Ob641/90, 7Ob579/91, 2Ob508/96, 3Ob227/04k

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.04.1988

## Norm

ABGB §726

## Rechtssatz

Die mit § 726 ABGB verfolgte, klar erkennbare Absicht des Gesetzgebers ist darauf gerichtet, den Nachlaß, bevor er heimfällig wird, doch Personen zuzuwenden, die in einem besonderen Naheverhältnis zum Erblasser stehen; auch das außerordentliche Erbrecht der Legatäre soll dem vermuteten Willen des Erblassers gerecht werden.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 536/88  
Entscheidungstext OGH 26.04.1988 4 Ob 536/88  
JBI 1988,712
- 7 Ob 641/90  
Entscheidungstext OGH 11.10.1990 7 Ob 641/90  
JBI 1991,724
- 7 Ob 579/91  
Entscheidungstext OGH 26.09.1991 7 Ob 579/91  
EvBl 1992/13 S 55
- 2 Ob 508/96  
Entscheidungstext OGH 06.05.1998 2 Ob 508/96  
nur: Die mit § 726 ABGB verfolgte, klar erkennbare Absicht des Gesetzgebers ist darauf gerichtet, den Nachlaß, bevor er heimfällig wird, doch Personen zuzuwenden, die in einem besonderen Naheverhältnis zum Erblasser stehen. (T1) Veröff: SZ 71/83
- 3 Ob 227/04k  
Entscheidungstext OGH 24.11.2004 3 Ob 227/04k  
Veröff: SZ 2004/170

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0012812

## Dokumentnummer

JJR\_19880426\_OGH0002\_0040OB00536\_8800000\_008

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)